

# Assistenzbedarf bei emotionaler Entwicklungsverzögerung

**Michael Seidel**

Bielefeld

**Wolf Marstaller**

Überlingen

Fachtagung „Gesundheitsbezogene Aufgaben in der Eingliederungshilfe  
– Herausforderungen für Dienste und Einrichtungen“

Kassel-Wilhelmshöhe

20.1.2017

**Die Fach** | **verbände**  
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

# Ziele der Präsentation

Vorbemerkung:  
Für die Veröffentlichung erheblich gekürzte Fassung

# Ziele der Präsentation

1. Bedeutung der emotionalen Entwicklung für das Verständnis von Verhaltensweisen von Menschen mit geistiger Behinderung vermitteln
2. Möglichkeiten und Anforderungen an die professionellen Begleiter in den Diensten und Einrichtungen darstellen.

# Aufbau der Präsentation

1. Kurze theoretische Einleitung  
(Michael Seidel)
2. Vorstellung eines praktischen Beispiels  
(Wolf Marstaller)

# Geistige Behinderung

KLASSIFIKATION	ENGLISCHES ORIGINAL	DEUTSCHE ÜBERSETZUNG
<b>ICD-10</b>	<b>Mental Retardation</b>	<b>Intelligenzminderung</b>
<b>DSM-IV</b>	<b>Mental Retardation</b>	<b>Geistige Behinderung</b>
<b>DSM-5</b>	<b>Intellectual Disability</b>	Intellektuelle Beeinträchtigung
<b>ICD-11 (ENTWURF)</b>	<b>Disorders of Intellectual Development</b>	?

# Merkmale von geistiger Behinderung

1. Unterdurchschnittliche intellektuelle Fähigkeiten (IQ unter 70 +/-5)
2. Erhebliche Beeinträchtigungen der Fähigkeiten, den Alltagsanforderungen zu entsprechen
3. Auftreten vor Abschluss der Entwicklungsperiode (ca. 18. Lebensjahr)

**Verzögerungen der emotionalen  
Entwicklung werden nicht  
erwähnt !**

# Emotionale Entwicklung



# Bedeutung des emotionalen Entwicklungsniveaus

Das emotionale Entwicklungsniveau bestimmt maßgeblich, was eine Person belastet (stresst) und wie sie mit dieser Belastung (Stress) umgeht.

# Bedeutung des Entwicklungsniveaus

- Für jede emotionalen Entwicklungsphase sind bestimmte grundlegende emotionale Bedürfnisse typisch.
- Die Befriedigung der phasenbezogenen Bedürfnisse ist eine wichtige Voraussetzung der emotionalen Weiterentwicklung.
- Wenn bestimmte physische und soziale Umweltbedingungen diese Bedürfnisse nicht erfüllen oder ihnen zuwiderlaufen, entstehen maladaptive Verhaltensweisen.

## Empfehlenswerte Literatur

Anton Dosen:

Psychische Störungen, Verhaltensauffälligkeiten und intellektuelle Behinderung. Ein integrativer Ansatz für Kinder und Erwachsene  
Hogrefe 2010

Tanja Sappok, Sabine Zepperitz:

Das Alter der Gefühle. Über die Bedeutung der emotionalen Entwicklung bei geistiger Behinderung  
Hogrefe 2016

# Entwicklung der emotionalen Bedürfnisse

- Phase 1: Körperliches Wohlbefinden
- Phase 2: Sicherheit
- Phase 3: Autonomie
- Phase 4: Zugehörigkeit
- Phase 5: Anerkennung

# Verzögerung der emotionalen Entwicklung

# Emotionale Entwicklungsphasen

Grundsätzlich vollzieht sich Abfolge der emotionalen Entwicklungsphasen bei Menschen mit geistiger Behinderung wie bei anderen Menschen

# Verzögerung der emotionalen Entwicklung

ABER:

Menschen mit geistiger Behinderung weisen oft emotionale **Entwicklungsverzögerungen** auf.

Deren Ursachen sind **intrinsischer** Art (biologische Faktoren) und **extrinsischer** Art (Biographie, soziale Umweltbedingungen usw.).

Qualität und Ausmaß der emotionalen Entwicklungsverzögerung entsprechen oft nicht der intellektuellen Entwicklungsverzögerung.

Sie bedürfen des gründlichen und qualifizierten Assessments.

# Assessment der emotionalen Entwicklung



## Schema der emotionalen Entwicklung (**S**chema van **E**motionele **O**ntwikkeling - SEO) nach Anton Došen

# Zehn SEO-Bereiche

- **Umgang mit eigenem Körper**
- **Umgang mit anderen Personen**
- **Selbst-Fremd-Differenzierung**
  - **Objektpermanenz**
    - **Ängste**
  - **Umgang mit Dingen**
- **Verbale Kommunikation**
  - **Affektdifferenzierung**
  - **Aggressionsregulation**

# Emotionale Entwicklung und Verhalten

# Bedeutung des Entwicklungsniveaus

- Auf einem bestimmten Entwicklungsniveau der Persönlichkeit entstehen bestimmte Verhaltensweisen als Reaktion auf Belastungsfaktoren.
- Vor allem das Niveau der kognitiven und emotionalen Persönlichkeitsentwicklung entscheidet darüber, wie eine Person mit geistiger Behinderung bestimmte Belastungen, Stressfaktoren, Frustrationen usw. verarbeitet, wie sie damit umgeht, wie sie darauf reagiert.
- Die Kenntnis des Entwicklungsniveaus, vor allem der emotionalen Entwicklung, liefert oft Erklärungen für das Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung in einer bestimmten Situation.

- Bei Verhaltensauffälligkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung sollte, sofern keine andere plausible Ursache (z. B. psychische Erkrankung) vorliegt, ein kompetentes Assessment der emotionalen Entwicklung (z. B. SEO) vorgenommen werden.
- Wichtiger Hinweis: Eine Abschätzung bloß anhand des Altersbezugs der intellektuellen Beeinträchtigung ist zumeist irreführend.

- Die Erkenntnisse des Assessments müssen zu einer (Um-)Gestaltung der sozialen und physischen Umwelt führen, damit den entwicklungsbedingten Bedürfnissen und Verhaltensdispositionen besser entsprochen werden kann.
- Im Falle einer erkannten Verzögerung der emotionalen Entwicklung als Ursache von Verhaltensauffälligkeiten liegt die Verantwortung beim familiären oder professionellen Unterstützungssystem, die physischen und sozialen Rahmenbedingungen adäquat anzupassen. Das kann ihnen z. B. die Psychiatrie nicht abnehmen.

***Ich übergebe an Herrn Dr. Marstaller!***

# SEO und Assistenzbedarf bei emotionaler Reifungsverzögerung



- Fallbeispiel
- Praktisches Handhaben von SEO
  - SEO - Diagnostik
- SEO – Erstempfehlung (Milieuthherapie)
  - SEO - Evaluationen

# Fallbeispiel Frau B.

# Situation von Frau B. im Jahre 1998

- frühkindlicher Autismus
- schwere Intelligenzminderung mit Verhaltensauffälligkeiten in Form von autoaggressivem (selbstverletzendem) Verhalten
- Schutzhelm, Baumwollhandschuhe
- hohe Frustration bei den Mitarbeitern von Haus, Werkstatt und Angehörigen
- gegenseitige Schuldzuweisungen
- erhebliche Verdauungsstörungen bei neurogener Verdauungsstörung mit Kolonatonie
- thorakolumbale Skoliose“

# Ergebnisse der Diagnostik

SEO Wert	Frau B. am 25.07.2013	SEO 1	SEO 2	SEO 3	SEO 4	SEO 5
1-3	Umgang mit eigenem Körper	2,5	1,5	3,5		
1-2	Umgang mit Bezugspersonen	3	3,5			
2	Interaktion	1	3	0,5		
2	Umgang mit Veränderungen im Umfeld	1	4			
2	Angstregulation		4			
1	Umgang mit Peers	4				
1-2	Umgang mit Dingen	4	4			
2	Kommunikation		4			
1-2	Emotionsdifferenzierung	1,5	1,5			
1	Aggressionsregulation	4	1			

- **Wohngruppe**
- **Werkstatt/Schule**
- **Angehörige (wenn sie wichtiger Partner für den Klienten sind)**
  - **Moderation**

- führt zu einem gemeinsamen Bild
- alle Beteiligten einigen sich auf eine Sichtweise
- abgestimmte Vorgehensweisen werden erarbeitet
  - terminierte Evaluation

# SEO – Erstempfehlung (Milieuthherapie)

- **vorbereitet durch Moderation**
- **Sinnhaftigkeit hinterfragen**
- **Machbarkeit prüfen**
- **gemeinsames Vorgehen als Selbstverpflichtung**

# Fragestellungen bei Evaluation

- **Hat sich das vereinbarte Vorgehen in der Praxis umsetzen lassen?**
- **Hat sich etwas geändert?**
- **Falls ja, werden die Veränderungen gemeinsam betrachtet und – evtl. mit Modifikationen - weiterverfolgt.**
- **Falls nein, werden auf Grund der gemachten Erfahrungen neue Vorgehensweisen erarbeitet.**

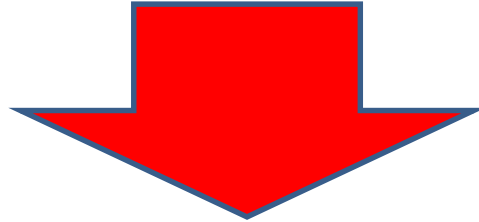


## **Gemeinsame Überprüfung der Vorgehensweise in Bezug auf:**

- **Wirkung**
- **Machbarkeit**
- **Anpassungsnotwendigkeiten**

# Erstempfehlungen bei Frau B

- **ermitteltes emotionales Entwicklungsalter ca. 1 Jahr (SEO 1)**



- **Langsame Anbahnung von Snoezelen-Erfahrungen**
- **ritualisierte „Beziehungsübergabe“**
- **Verbindlich festgelegtes einheitliches Verhalten der Mitarbeiter**
- **Ständige Wegebegleitung**
- **Frau B. weiß immer, wer gerade für sie zuständig ist**
- **keine abrupten Beziehungsabbrüche**

# Ergebnisse der Umsetzung

- **innerhalb von wenigen Wochen Nachlassen der Autoaggressionen**
- **Verbale Bekundung von Wünschen**
- **Akzeptanz kurzzeitiger Abwesenheit von Mitarbeitern**
- **kein Schutzhelm mehr erforderlich**
- **Baumwollhandschuhe nur noch nachts**
- **Deutliche affektive Entspannung von Frau B.**
- **Einlassen auf neue Erfahrungen (z. B. Snoezelen)**
- **Schritte einer langsamen Entwicklung in Richtung SEO 2 und 3 nach 3 Jahren**
- **Deutliche Entlastung der Mitarbeiter**
- **Regelmäßige SEO-Evaluationen führten zu keinem Informationsverlust bei Mitarbeiterwechsel im Team**

# Im Mittelpunkt: Wertschätzender Umgang

■ **wertschätzender Umgang mit allen Beteiligten,**

**also:**

■ **mit dem betreffenden Menschen,**

■ **mit den Angehörigen und**

■ **von, mit und zwischen den Mitarbeitern vom  
Wohn-, Werkstatt- bzw. Schulbereich.**

# Resümee

# Entwicklung von Frau B. - Zusammenfassung

- **Verhaltensauffälligkeit führt zu Isolation**
- **Isolation führt zu Beeinträchtigung der sozio-emotionalen Entwicklung**
  - **SEO-Diagnostik und -Verfahren hilft:**
    - **Verhalten besser einordnen zu können**
    - **Gesamtsituation positiv zu beeinflussen**

*Wir danken Ihnen für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

[seidelm2@t-online.de](mailto:seidelm2@t-online.de)

[dr.w.marstaller@onlinemed.de](mailto:dr.w.marstaller@onlinemed.de)